

# Protokollauszug

aus der  
konstituierende öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt  
und Mobilität  
vom 19.09.2024

---

öffentlich

**Top 6      Sonstiges**

## **Baumpflanzungen in der Medienstadt Babelsberg**

Herr Funck nimmt das Rederecht für den Medienstadt Babelsberg – natürlich! e.V. wahr. Der Verein engagiere sich für die nachhaltige Entwicklung und den Umweltschutz im Stadtteil Medienstadt Babelsberg. Mit dem Schreiben an die Landeshauptstadt Potsdam und die Ausschüsse möchte der Verein auf lange überfällige Nachpflanzungen gefällter Altbäume in diesem Stadtteil hinweisen. Von daher wäre er dankbar für ein klares Bekenntnis, dass die Umsetzung stattfinden wird.

Frau Dr. Günther bittet um die Beantwortung nachfolgender Fragen im hiesigen Ausschuss:

- Wie geht die Verwaltung mit dem Schreiben des Vereins um?
- Wer antwortet wie und bis wann auf das Schreiben an den Verein?
- Wie ist der Prozess und die Zuständigkeit zum beschriebenen Anliegen?
- Fehlen die sechs Bäume und sind diese im B-Plan festgesetzt?
- Hat es zu beiden Fällgenehmigungen (erst in 2018 und nochmal in 2022) Auflagen zur Nachpflanzungen an Ort und Stelle gemäß B-Plan gegeben?
- Wie ist der Prozess der die Durchführung solcher Auflagen sicherstellt?
- Welche Maßnahmen kann die Stadt bei Nichtdurchführung der Auflagen ergreifen?
- Welche Maßnahmen hat sie bereits ergriffen bzw. wird sie jetzt ergreifen?
- Wie wird mit der Verfügung der UNB von ca. Januar 2024 verfahren?
- Kann eine Pflanzung in 2024 zugesichert werden?

Herr Rubelt unterbreitet das Angebot, die Thematik als TOP für die TO der nächsten Sitzung vorzusehen bzw. verweist er auf den formellen Weg über eine Kleine Anfrage. Die direkte Beantwortung an den Verein wird vorgenommen, eine Beteiligung des Ausschusses sei dafür nicht erforderlich.

Nach einzelnen Meinungsäußerungen:

- Herr Adler – keine Delegation in den Ausschuss, besserer Weg über eine kleine Anfrage
- Frau Mutschischk – Vertrauen auf die Arbeit der Unteren Naturschutzbehörde, dass zeitnah Antwort erfolgt; hier ein Einzelfall, Ängste werden aufgenommen
-

bittet der Vorsitzende um ein Meinungsbild, wie mit der Thematik umgegangen werden sollte.

Frau Dr. Günther zieht daraufhin Ihren Antrag auf Behandlung im KUM-Ausschuss zurück.

Herr Rubelt informiert zur **Beteiligungswerkstatt Radverkehrskonzept 2035** (die Präsentation wird dem TOP als Anlage beigefügt) und erinnert an die Einladung zum **Einführungstermin am 1.10.2024** (siehe Anlage zum TOP), welcher an die Fraktionen gegangen ist.

Herr Menzel hat gegenüber dem Vorsitzenden am 16.09.2024 beantragt, die Aussprache zum Thema „Unwegsame Risiken **Tiefengeothermie in der Heinrich Mann Allee**“ auf die Tagesordnung des KUM-Ausschusses zu setzen, um Informationen zum Zeitstrahl Bauen, Kostenentwicklung - Fördermittel Termine, Energiebedarf Zentrale, Läufe der Wärmezähler im September, kann Fertigstellung Januar 2025 erfolgen? zu erhalten.

Der Vorsitzende schlägt vor, das Thema für die TO des nächsten Ausschusses vorzusehen bzw. empfiehlt den Weg über eine Kleine Anfrage zu gehen.

Herr Rubelt führt aus, dass die Verwaltung so kurzfristig auf diese Fragen nicht antworten könne und die Vorbereitung über die Geschäftsführung EWP bzw. Beteiligungsmanagement notwendig sei. Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt sei zu diesen Fragen nicht der richtige Ansprechpartner.

Herr Menzel erwidert, dass er sich mit diesem Verfahrensvorschlag nicht einverstanden erklärt und er grundsätzlich das Gefühl habe, dass auf seine Anliegen hier sowie in anderen Gremien nicht angemessen geantwortet wird.

Eine Meinungsbildung zu diesem Punkt erfolgt nicht.

Der Ausschussvorsitzende bricht die Diskussion ohne Ergebnis ab und beendet die Sitzung.

**Besser mobil.  
Besser leben.**



Landeshauptstadt  
Potsdam

# Beteiligungswerkstatt Radverkehrskonzept 2035

Torsten von Einem  
Radverkehrsbeauftragter  
Landeshauptstadt Potsdam

## Programm der Beteiligungswerkstatt



## Was möchten wir mit der Veranstaltung erreichen?

- Informationen zur Bestandsanalyse und den Rahmenbedingungen in Potsdam geben,
- Impulse für die Bestandsanalyse bekommen,
- den Entwurf des Zielnetzes für den Radverkehr diskutieren,
- gute Beispiele aus anderen Städten und ihre Anwendung auf Potsdam betrachten,
- Ideen für mögliche Leuchtturmprojekte für den Radverkehr einholen,
- sonstige Hinweise entgegennehmen.

## Inhalte und Funktion des Radverkehrskonzepts

### Kernaufgabe:

Darstellung des angestrebten Radwegenetzes aber auch der Qualität der Infrastruktur und der dafür notwendigen Maßnahmen und Ressourcen.

### Es enthält:

- Ziele
- Maßnahmen
- Prioritätensetzungen
- Verantwortlichkeiten

### Es dient als:

Entscheidungsgrundlage der Politik & Verwaltung für das weitere Vorgehen und die Bereitstellung von Haushaltsmitteln.

**-> Planungshorizont ist das Jahr 2035**



## Zeitplan

2. Oktober: Start der Onlinebeteiligung für Erwachsene sowie für Kinder & Jugendliche

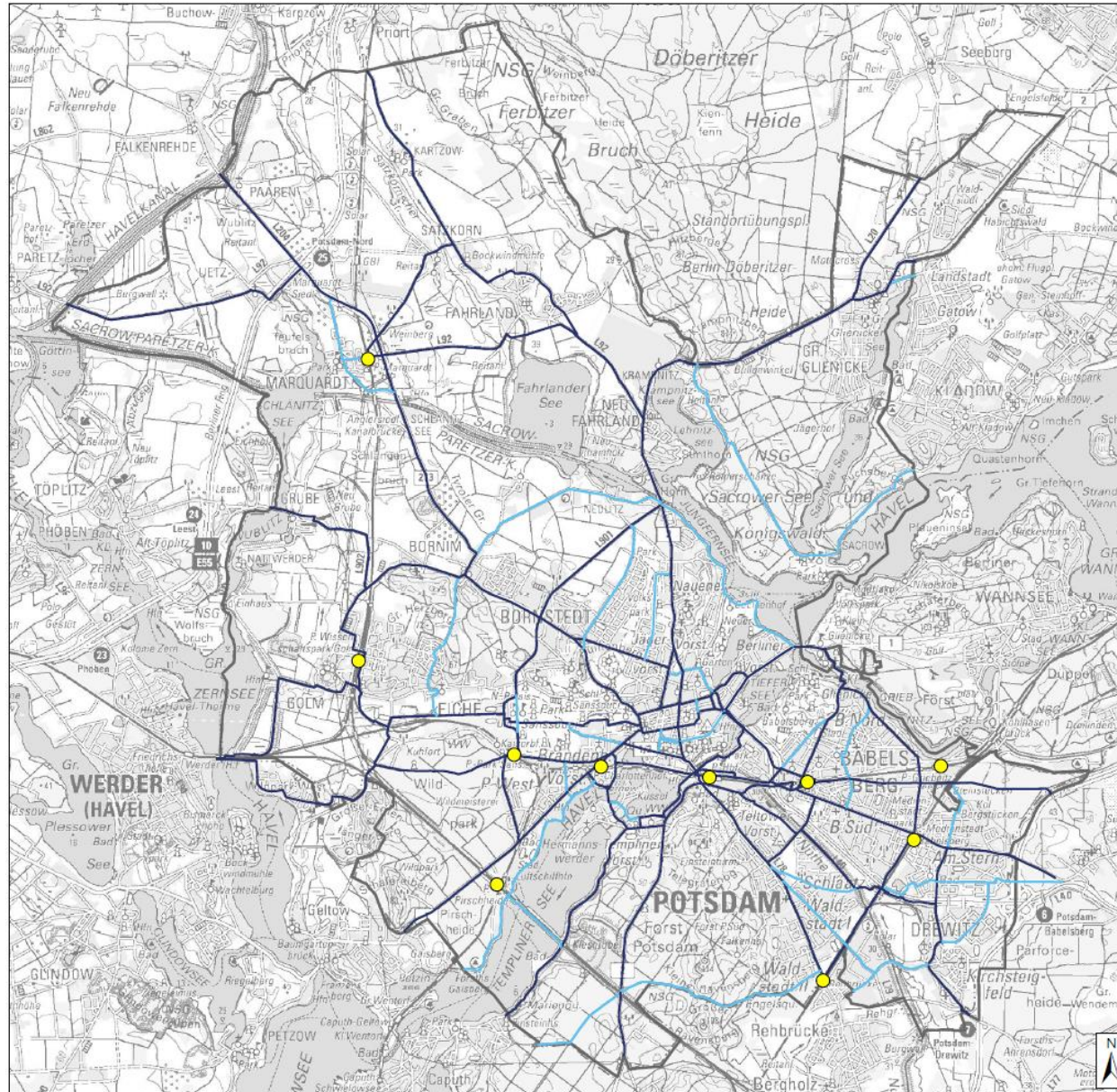
Weiterführung der Bestandsanalyse und des Zielnetzes, Entwicklung von Qualitätsstandards, Maßnahmenentwicklung,...

Bis Sommer 2025: Entwurf des Radverkehrskonzepts zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (z.B. Landesbehörden, Nachbarkommunen,...)

Anfang 2026: Einbringung des Radverkehrskonzepts in die Stadtverordnetenversammlung



Besser mobil.  
Besser leben.







Landeshauptstadt  
Potsdam

## Fortschreibung Radverkehrs-konzept

Entwurf Zielnetz - Hauptroute 1. und 2. Stufe

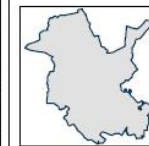
**- Entwurf -**

### Legende

-  Bahnhof
-  Hauptroute 1. Stufe
-  Hauptroute 2. Stufe
-  Stadtgrenze

Maßstab im Original (DINA3): 1:70.000

Geodaten: ALKIS © GeoBasis-DE/LGB (2023), d-de/by-2-0  
DTK100 © GeoBasis-DE/LGB (2024), d-de/by-2-0  
(www.govdata.de/d-de/by-2-0)



Fortschreibung Radverkehrs-konzept  
Entwurf Zielnetz  
Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur  
Bereich Verkehrsentwicklung  
14409 Potsdam  
E-Mail: Verkehrsentwicklung@Rathaus.Potsdam.de  
Kontakt: Torsten von Einem  
Erstellung: Clemens Paulmann  
Stand: 15.08.2024



## Zielnetz für den Radverkehr

Das Zielnetz soll das zukünftige Radnetz von Potsdam enthalten.

Dafür wurden wesentliche Strecken des Alltagsradverkehrs (z.B. zwischen Wohnorten und Arbeitsorten) herausgefiltert und in Netzkategorien eingeteilt.

Die unterschiedlichen Netzkategorien dienen der Priorisierung der Maßnahmen.

Durch das Zielnetz sollen auch Lücken im Radwegenetz aufgedeckt werden.

Das Zielnetz soll später einen definierten Qualitätsstandard erhalten.

# Einführungstermine

für die neue SVV und OBR



Landeshauptstadt  
Potsdam

Einführungstermine für die neue Stadtverordnetenversammlung und die neuen Ortsbeiräte, Konzentration der Themen auf SBL und KUM

## **Aufgaben und Themen des Geschäftsbereichs 4**

*Dienstag 01.10.2024, 17 - 19:30 Uhr*

### **Themen SBL**

**FB 41** Stadtplanung +

**FB 44** Bauaufsicht, Denkmalschutz, Vermessung und Geoinformation

*Donnerstag 07.11.2024, 18 - 21 Uhr*

### **Themen KUM**

**FB 45** Klima, Umwelt und Grünflächen +

**FB 47** Mobilität und technische Infrastruktur

*Termin noch offen*